



<b>WEINPRESSENREINIGER FÜR BUCHERMEMBRANPRESSEN</b>	<b>Art.-Nr.:</b>  <b>41 52 01</b>
<b>Anwendungsgebiete</b>	<p><b>Weinpressenreiniger Für Buchermembranpressen</b> ist ein spezielles Konzentrat zur sauberen und schonenden Reinigung des Pressbalges und des Presskorbes von Wein- und Fruchtsaftpressen sowie sämtlicher im Verschmutzungsbe- reich liegender Teile aus Edelstahl und Kunststoff.</p> <p>Weinstein, Pektine, Gerbsäurerückstände sowie schädliche Oxydationsstoffe und Schimmelpilze werden mit geringem Arbeitsaufwand selbsttätig entfernt.</p> <p>Die Haltbarkeit und Elastizität der Pressbalgmembrane wird durch dieses Reinigungsmittel nicht negativ beeinflusst.</p>
<b>Anwendungsweise</b>	<p>Mittels Sprühgerät, Gießkanne oder Bürste auf den Presskorb, die Pressbalgmembrane oder auf sonstige verschmutzte Teile der Presse auftragen.</p> <p>Konzentration: 2,0 – 5,0 %        Temperatur: Kalt        Einwirkzeit: 10 – 20 Minuten</p> <p>Zur Vermeidung von Restalkalität auf den behandelten Ober- flächen, insbesondere zum Schutz von Edelstahloberflächen empfehlen wir mit einer Lösung von <b>Passivierungsmittel S</b> (1 %, kalt) nachzuspülen.</p> <p>Nach der Anwendung ist zur Entfernung von Rückständen gründlich mit Trinkwasser nachzuspülen! Bei Anlagenbeding- ten ‚Toträumen‘ oder in Spalten wie z.B. unter Dichtungen kann es zur Anreicherung von Chlorid Ionen kommen. Auch bei hohen Chloridgehalten im Betriebswasser besteht im Falle langer Einwirkzeiten bei Edelstahl die Gefahr von Lochkorrosi- on. Korrosionen können auch in Kreislaufsystemen entstehen, wenn verschiedene Metalle enthalten sind.</p>
<b>Materialverträglichkeit</b>	<p>PVDF, PP, PE, PVC, Edelstahl</p> <p><b>Achtung:</b>  <b>Weinpressenreiniger</b> darf nicht in Anlagen aus Stahl, Grau- guss und Buntmetallen eingesetzt werden. Darüber hinaus können weitere Materialunverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz an einer unbedenklichen Stelle erfol- gen.</p>

<b>Konzentrationsbestimmung</b>	siehe Titriervorschrift		
<b>Physikalische und Chemische Eigenschaften</b>			
<b>Aussehen/Farbe</b>	Gelblich		
<b>Form</b>	Flüssig		
<b>Geruch</b>	Charakteristisch nach Chlor		
<b>Schaumverhalten</b> (unter Anwendungsbedingungen)	Nicht schäumend		
<b>Phosphate</b>	Keine		
<b>Dichte (20°C) g/cm<sup>3</sup></b>	1,195 – 1,215		
<b>Konzentration</b>	<b>1% in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>3% in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>5% in H<sub>2</sub>O dest.</b>
<b>pH-Wert (1%, 20°C)</b>	11,5 – 12,1	entfällt	entfällt
<b>Leitwert (1%, 20°C) mS/cm</b>	4,5 – 5,0	12,5 – 14,5	20,0 – 24,0
<b>p-Wert (ml)</b>	Entfällt		
<b>m-Wert (ml)</b>	Entfällt		
<b>Lagerstabilität</b>	+ 5°C bis + 30°C		
<b>Biocidhinweis</b>	<b>Entfällt</b>		
<b>Gefahrstoffe und Gefahrensymbole</b>	Natriumhypochlorit Natriumhydroxid <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">   <b>GEFAHR</b> </div> <div style="text-align: center;">   <b>WARNUNG</b> </div> </div>		
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p><b>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</b></p>		
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		
<p>Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.</p>			